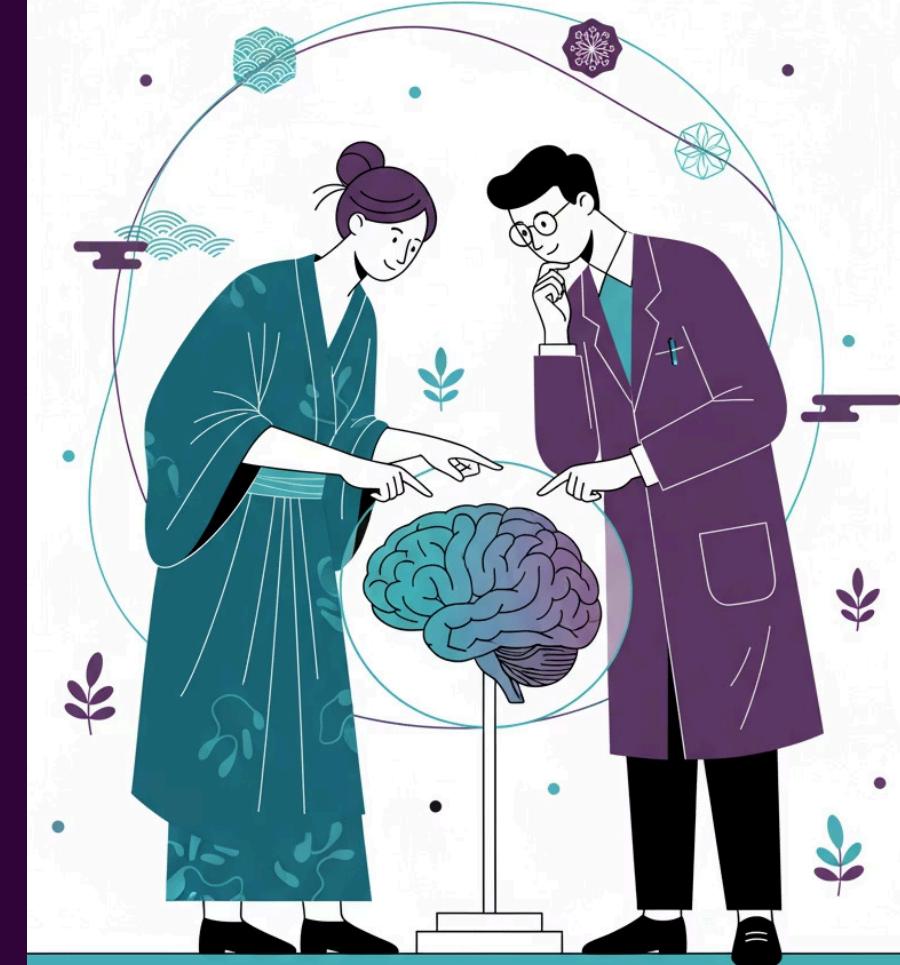


Gesamtausbildung Psychologie: Coaching & Therapie-Methoden

Eine umfassende, praxisorientierte Fortbildung für Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker, Ärztinnen und Ärzte, psychologische Berater und Beraterinnen sowie therapeutisch tätige Fachkräfte im Gesundheitswesen – **47 Tage / 376 Stunden**
hohe Qualität in Kleingruppen.

(Flyer erstellt mit gamma.app, Bilder mit Gemini 2.5 Flash KI generiert)



Warum diese Ausbildung Ihre Praxis bereichern kann



Intensive Betreuung

Maximale Gruppengröße von **8 Teilnehmenden** (optimal 4–6) ermöglicht intensive persönliche Begleitung im Verhältnis 1:8. Jeder Handgriff, jede Technik wird individuell supervidiert – bis Sie hohe Handlungssicherheit gewonnen haben.

Echte Praxiserfahrung

Üben Sie **untereinander nach Partnerarbeits-Standard** (freiwillig, mit Einwilligung). Reale Behandlungssituationen werden geübt. So entwickeln Sie von Anfang an therapeutisches Gespür.

Rechtlicher Rahmen & Umsetzungshilfen

Alle Verfahren werden unter Beachtung der HWG-Grundsätze, RKI/KRINKO-Standards und TRBA 250 (wo relevant) vermittelt. Vollständige Dokumentationsvorlagen – die Anwendung erfolgt im Rahmen Ihrer Berufsrechte und Verantwortung.

Das 3-Säulen-Konzept

Säule 1: Gespräch & Psyche

Erlernen Sie Rogers' klientenzentrierte Gesprächsführung, Gewaltfreie Kommunikation, Empathie-Techniken, systematische Kommunikation und moderne Psychotherapie-Verfahren wie z.B. Verhaltenstherapie, humanistische Therapiemethoden und systematische Therapiemethoden. **Kommunikation ist der Schlüssel** – lernen Sie, echte therapeutische Beziehungen aufzubauen.

Säule 2: Praktisches Üben mit hohem Praxisanteil

Praxis steht im Vordergrund:

- Üben mit Anleitung
- In Partnerarbeit perfektionieren
- Reflexion über Video-Auswertung der eigenen Übungen (nur mit Einwilligung, keine Patientendaten, Löschung nach definierter Frist)
- Angstfrei mit einem Partner*in und dem Dozenten. (Sie müssen dadurch keine Sorge haben vor einer Gruppe vorgeführt zu werden)

Säule 3: Therapie-Design & Coaching

Entwickeln Sie **multimodale Behandlungspläne**, die praxisnah strukturiert sind. Lernen Sie, komplexe Fälle strukturiert anzugehen und Ihre Patient:innen nachhaltig zu begleiten.

Diese Integration macht den entscheidenden Unterschied: Sie lernen, Symptome im bio-psycho-sozialen Kontext zu verstehen und Menschen ganzheitlich zu begleiten – fundiert und zutiefst empathisch.

Kompakt-Übersicht aller 17 Module

Insgesamt **376 Stunden** strukturiertes Lernen, aufgeteilt in 17 spezialisierte Themenmodule. Jedes Modul schließt mit von unserem Institut ausgestellten Zertifikat ab – bei Abschluss definierter Kombinationen erhalten Sie zusätzlich das **Gesamtzertifikat unseres Instituts** "Fortbildungs-Abschlusszertifikat: **Psychologie: Coaching & Therapie-Methoden (für Berufe mit Approbation oder Heilerlaubnis)** oder "Fortbildungs-Abschlusszertifikat: **Psychologie: Beratung & Coaching**" für beratend tätige Berufe.

Modul	Stunden	Tage	Schwerpunkt
1. Person-/Klientenzentrierte Gesprächsführung (Rogers)	24	3	Gespräch & Psyche
2. Empathie-, Spiegelungs- & Fragetechniken	16	2	Gespräch & Psyche
3. Gewaltfreie Kommunikation (GfK)	16	2	Gespräch & Psyche
4. Psychoedukation	8	1	Gespräch & Psyche
5. Imaginative Techniken & Rollenspiel	24	3	Gespräch & Psyche
6. Ernährungsmedizin/Metabolik	24	3	Coaching & Therapie-Design
7. Emotionsregulationsstrategien	48	6	Coaching & Therapie-Design
8. Therapie-Coaching & Mentoring	16	2	Coaching & Therapie-Design
9. Team-/Kommunikations-Trainings	16	2	Coaching & Therapie-Design
10. Verhaltenstherapie + kognitive Verhaltenstherapie	32	4	Coaching und Therapie
11. Systemische Therapieverfahren	32	4	Coaching und Therapie
12. Psychodrama nach Moreno	32	4	Coaching und Therapie
13. Lösungsfokussierte Kurzzeittherapie (SFBT)	24	3	Coaching und Therapie
14. Humanistische Therapien (Essentials)	24	3	Coaching und Therapie
15. Therapeutisches Malen und Zeichnen mit Kindern	16	2	Coaching und Therapie
16. Familiäre Therapie und Unterstützung bei Adhs	8	1	Coaching und Therapie
17. Therapie von Angst und Zwangsstörungen	16	2	Coaching und Therapie

Ihr typischer Ausbildungstag – Struktur trifft Praxis



- Maximaler Praxisanteil:** Über 60% jedes Tages verbringen Sie mit aktivem Üben, Feedback und Supervision – so verankern sich Techniken nachhaltig und werden durch Übung und Feedback nachhaltig gefestigt.

Modul 1: Person-/Klientenzentrierte Gesprächsführung nach Rogers

Die Kunst des therapeutischen Gesprächs

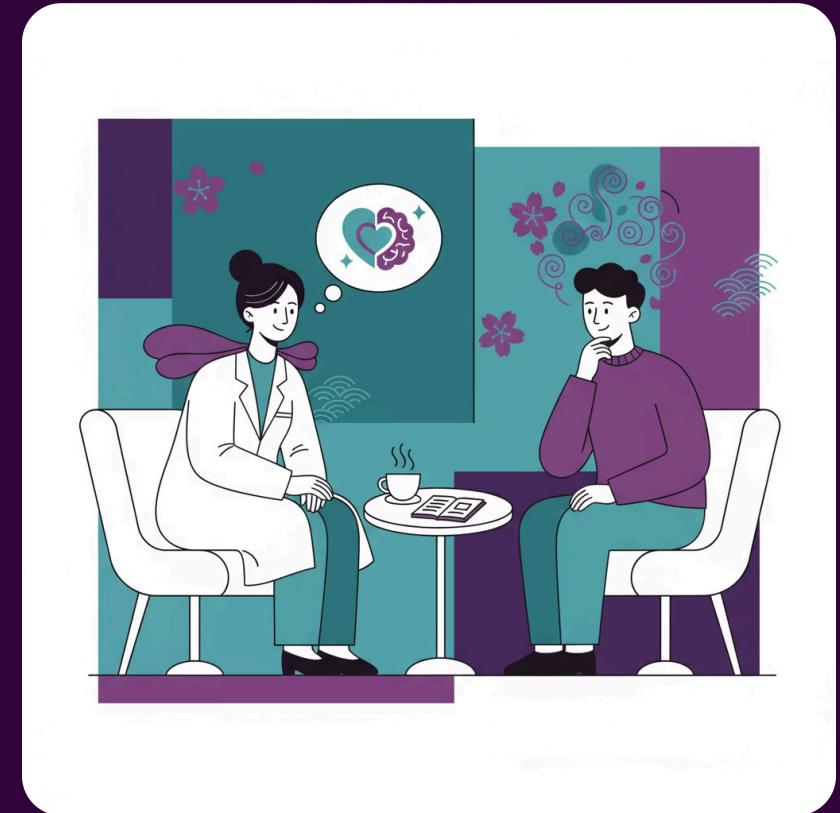
24 Stunden / 3 Tage

Lernen Sie, die **therapeutische Beziehung** als Ihr wichtigstes Werkzeug zu nutzen.

Rogers' Prinzipien – Echtheit, bedingungslose Wertschätzung und empathisches Verstehen – bilden das Fundament jeder erfolgreichen Therapie.

Was Sie konkret mitnehmen:

- **Haltung verinnerlichen:** Live-Demos mit Echtzeit-Kommentar machen Rogers' Konzepte greifbar
- **Mikro-Skills automatisieren:** Paraphrasieren und Verbalisieren emotionaler Erlebnisinhalte bis zur Meisterschaft
- **Schwierige Situationen meistern:** Scham, Angst und Schmerz professionell deeskalieren; Nocebo-Effekte werden diskutiert und damit vermieden bzw. behandelt.
- **Triolog-Training:** Als Therapeut:in, Patient:in und Beobachter:in üben – mit strukturiertem Feedback
- **Selbstfürsorge:** Grounding-Techniken für Ihre eigene Stabilität



- **Tag 3 – Ihr Durchbruch:** 5-Minuten-Sequenzen mit Speed-Feedback, Video-Analyse und individuelle Wachstumsziele. Sie verlassen dieses Modul mit messbaren Skills.

Modul 2 & 3: Empathie-Techniken & Gewaltfreie Kommunikation



Empathie-, Spiegelungs- & Fragetechniken

16 Stunden / 2 Tage

Präzise Resonanz erzeugen ohne Suggestion. Lernen Sie **lösungsorientierte Fragetechniken** (skalierend, zirkulär, ressourcenfokussiert) und wann Sie welche einsetzen.

- Empathische Spiegelung: Do's & Don'ts
- ICE (Modell), BATHE(Modell), SPIKES-light (Modell) im Schmerzkontext
- Drehtür-Übungen: 5-Minuten-Mikrogespräche für maximalen Lerneffekt
- Timing und Tiefe mit Live-Coaching



Gewaltfreie Kommunikation (GfK) (Metakommunikation)

16 Stunden / 2 Tage

Rosenbergs **4-Schritte-Modell** für Ihre Praxis adaptiert. Deeskalieren Sie Konflikte mit Patient:innen, Angehörigen und im Team – auch in Hochstress-Settings.

- Bedürfnis-Sprache statt Vorwurf
- Trigger entkoppeln und professionell bleiben
- Klare Bitten formulieren
- Grenzen setzen ohne Beziehung zu gefährden



Module 4 & 5: Psychoedukation & Imaginative Techniken

Modul 4: Psychoedukation

8 Stunden / 1 Tag

Komplexe Zusammenhänge **verständlich machen** – das unterstützt die Selbstregulation Ihrer Patient:innen. Lernen Sie, das bio-psycho-soziale Modell und Schmerzphysiologie so zu erklären, dass Motivation entsteht.

- Krankheitsmodelle wie z.b.: BPS-Modell und allgemein Modelle der Psychologie
- Formulierungshilfe für schwierige Informationen
- Kraftvolle Metaphern entwickeln
- Mini-Talks designen und testen
- Handouts gestalten, die wirklich gelesen werden

Modul 5: Imaginative Techniken & Rollenspiel

24 Stunden / 3 Tage

Die **Kraft der inneren Bilder** therapeutisch nutzen. Von Safe-Place-Übungen bis zu komplexen Rollenspielen – Sie lernen, Imagination sicher zu führen und Prob behandeln anzuleiten.

- Safe-Place & Körperreisen: Scripts und Stimme/Atem-Führung
- Rollenwechsel, Doppeln, Szenenarbeit
- Umgang mit emotionaler Überflutung
- 20 Geführte Imaginative Reisen die geübt werden
- Ethik und Supervision

Modul 6: Ernährungsberatung bei Psychologischen Erkrankungen

Modul 6: Ernährungsberatung bei Psychologischen Erkrankungen

24 Stunden / 3 Tage

Ernährung hat einen direkten Einfluss auf unsere Psyche. Lernen Sie, wie Sie mit gezielter Ernährungsberatung psychische Beschwerden wie Depressionen, Angststörungen, ADHS und Burnout begleitend unterstützen können – alltagstauglich und evidenzinformiert.

- Grundlagen der Ernährungspsychiatrie & der Darm-Hirn-Achse
- Nährstoffe für die Psyche: B-Vitamine, Omega-3, Magnesium, Zink, Vitamin D
- Blutzuckerregulation und Stimmungsschwankungen
- Praktische Ernährungsstrategien bei Depression, Angststörungen, ADHS, Burnout
- Ernährungsanamnese und Fallbeispiele in der psychologischen Praxis
- Kommunikation und Adhärenz in der Ernährungsberatung für HP Psych

Modul 7: Emotionsregulationsstrategien

48 Stunden / 6 Tage (Modul wird im Normalfall am Ende der Ausbildung behandelt)

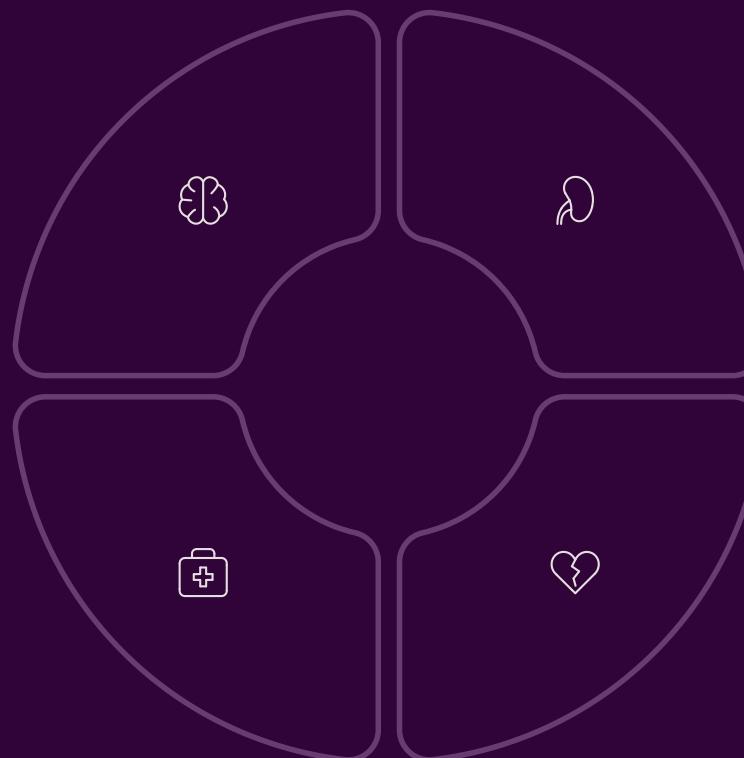
Sowohl körperliche chronische Schmerzen als auch psychische Schmerzen (Verlust, Trennung, Verlustangst, Wut) ganzheitlich verstehen und regulieren. Dieses Modul dreht sich um die umfassende Regulation von Gefühlen.

Emotionale Grundlagen

Verständnis von Emotionen, ihrer physiologischen Korrelate und ihrer Rolle bei körperlichem sowie psychischem Schmerz.

Praktische Regulationstechniken

Erlernen und Anwenden konkreter Techniken zur Emotionsregulation, wie Atemübungen und kognitive Umstrukturierung.



Körperliche Schmerzregulation

Strategien zur Minderung der emotionalen Komponente von chronischem körperlichem Schmerz

Psychische Schmerzverarbeitung

Umgang mit emotionalen Schmerzen wie Verlust, Trennung, Angst vor dem Alleinsein und Wut. Therapie Leitfäden und Strategien

- Besonderheit: In diesem Modul lernen Sie die Integration aller erlernten Verfahren für eine umfassende und personalisierte Emotionsregulation bei Ihren Klienten.

Module 8 & 9: Therapie-Coaching & Team-Kommunikation

Modul 8: Therapie-Coaching & Mentoring

16 Stunden / 2 Tage

Den **Behandlungsalltag professionell strukturieren** und Supervision als Entwicklungstool nutzen. Sie lernen, Ihre eigene Praxis zu reflektieren und kontinuierlich zu verbessern. Schwerpunkt liegt darin Supervisionen für Firmen oder Kollegen anzubieten.

- Ziele setzen, Messpunkte definieren, Feedbackschleifen etablieren
- Ethische Dilemmata erkennen und navigieren
- Schwierige Verläufe analysieren
- Eigene Grenzen wahren
- Netzwerk aufbauen und Kooperationen gestalten

Modul 9: Team-/Kommunikations-Trainings

16 Stunden / 2 Tage

Teamhygiene ist die Basis professioneller Patient:innenversorgung. Lernen Sie, klare Abläufe zu schaffen und Konflikte präventiv zu lösen.

- Rollen definieren, Übergaben strukturieren
- Kurz-Meetings effektiv gestalten
- Fehlerkultur etablieren (Speak-up-Culture)
- Konflikt-Drills und Deeskalations-Tools
- SOP-Design (Verfahrensanweisungen) für Ihre Praxis

TEAM SYNERGY

COMMUNICATION & COACHING



Modul 10: Verhaltenstherapie + Kognitive Verhaltenstherapie

32 Stunden / 4 Tage

Die **Verhaltenstherapie** gehört zu den am besten erforschten psychotherapeutischen Verfahren. Sie lernen SORKC-Modell, Exposition und Verstärkerpläne – praxisnah und direkt umsetzbar.



Tag 1: Modelle & Funktionale Diagnostik

SORKC-Analyse, Verhaltensbeobachtung, funktionale Zusammenhänge erkennen. Theorie trifft auf erste Fallübungen.



Tag 2: Ziel- & Verstärkerarbeit

SMART-Ziele formulieren, Verstärker identifizieren, Token-Systeme und Kontingenzen aufbauen.



Tag 4: Rückfallprophylaxe & Transfer

Frühwarnzeichen erkennen, Notfallpläne erstellen, soziales Netz einbinden. Abschluss mit Master-Case und Doku.



Tag 3: Exposition in vivo/in sensu

Angst-Hierarchien erstellen, graduierte Exposition planen, Sicherheitsverhalten abbauen. Praxis mit Live-Supervision.

Modul 11: Systemische Therapieverfahren

32 Stunden / 4 Tage

Denken in **Beziehungen, Mustern und Kontexten**. Die systemische Therapie erweitert Ihren Blick auf Patient:innen, Familien und Teams – ein Paradigmenwechsel mit großer Wirkung.



4-Tage-Intensiv:

- **Tag 1: Haltung & Zirkularität**
Neutralität, Allparteilichkeit, zirkuläre Fragen. Auftragsklärung als Basis jeder Intervention.
- **Tag 2: Skulpturen & Genogramm**
Beziehungsdynamiken sichtbar machen. Ressourcen im System aktivieren.
- **Tag 3: Reframing & Lösungen**
Probleme umdeuten, Ausnahmen finden, neue Perspektiven eröffnen.
- **Tag 4: Team-Reflexion & Stell-Arbeiten**
Mehrpersonen-Setting supervidieren, Dokumentation systemisch denken.

- Systemische Verfahren sind besonders wertvoll bei chronischen Leiden mit familiären oder beruflichen Verstrickungen.



Modul 12: Psychodrama nach Moreno

32 Stunden / 4 Tage

Die Bühne als therapeutischer Raum

Psychodrama ist **Probehandeln auf der inneren Bühne**. Konflikte, Ängste, Wünsche werden sichtbar, spürbar und veränderbar. Eine kraftvolle Methode für tiefgreifende Einsichten.

01

Erwärmung & Bühne

Gruppendynamik nutzen, Protagonist:in wählen, Szene aufbauen. Sicherheit und Rahmen schaffen.

02

Doppeln, Spiegeln, Rollentausch

Kern-Techniken des Psychodramas praktizieren. Emotionen intensivieren oder regulieren.

03

Schmerzfokus-Szenen & Integration

Chronischer Schmerz als Rolle externalisieren, Dialog mit dem Schmerz, Ressourcen mobilisieren.

04

Sharing, Ethik, Transfer

Szenen nachwirken lassen, Gruppe teilen lassen, Alltagstransfer sichern. Ethische Grenzen wahren.

Modul 13: Lösungsfokussierte Kurzzeittherapie (SFBT) nach de Shazer

24 Stunden / 3 Tage

Statt Probleme zu zergliedern, aktiviert SFBT **Ressourcen und Lösungen**. Schnell, effizient, mit guter Evidenzlage – ideal für zeitlich begrenzte Settings.

Die SFBT-Haltung:

- Nicht defizit-, sondern **ressourcenorientiert**
- Zukunft gestalten statt Vergangenheit analysieren
- Kleine Schritte, große Wirkung
- Patient:in ist Expert:in für eigene Lösung

Kernmethoden:

- **Skalierungsfragen:** "Auf einer Skala von 0-10..."
- **Wunderfrage:** "Angenommen, über Nacht geschieht ein Wunder..."
- **Ausnahmen finden:** Wann war es schon mal besser?
- **Coping-Fragen:** Wie haben Sie es bisher geschafft?

3-Tage-Programm:

- **Tag 1: Haltung & Skalierung**
SFBT-Mindset verinnerlichen, Zielbilder entwickeln, erste Sequenzen üben.
- **Tag 2: Ausnahmen, Wunderfrage, Coping**
Techniken vertiefen, Rollenspiele mit Feedback, Anpassung an verschiedene Settings.
- **Tag 3: Kurzpläne & Follow-Up**
3-5 Sitzungen-Konzepte, Dokumentation (bewusst einfach), Transfer in Ihren Praxisalltag.



Modul 14: Humanistische Therapien (Essentials)

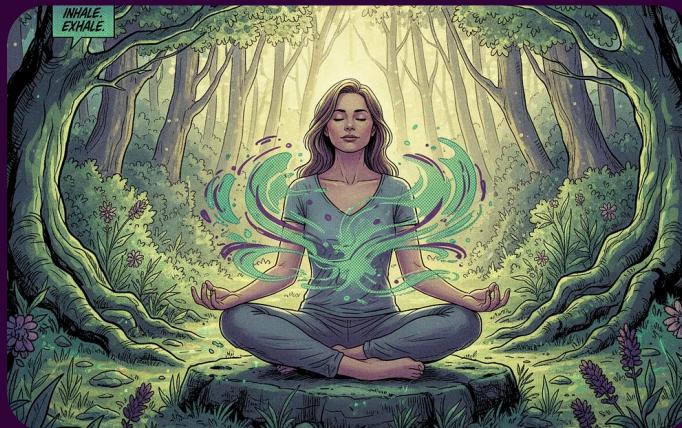
24 Stunden / 3 Tage

Die **humanistische Psychologie** stellt Präsenz, Kontakt und Selbstverwirklichung ins Zentrum. Sie lernen Gestalt-Grundformen, Körperwahrnehmung und Experimente – integriert mit Rogers und GfK.



Tag 1: Gestalt-Grundformen

Kontaktzyklus verstehen, Unterbrechungen erkennen, leichte Experimente anleiten (z.B. leerer Stuhl, Polaritäten).



Tag 2: Körper, Atem, Stimme

Embodiment nutzen, Atemarbeit einführen, Ressourcen körperlich verankern. Übungen für Selbstregulation.



Tag 3: Integration & Selbstfürsorge

Humanistische Haltung mit Rogers/GfK verbinden. Eigene Grenzen achten, Burnout-Prävention, Supervision als Geschenk.

Modul 15: Therapeutisches Malen und Zeichnen mit Kindern

16 Stunden / 2 Tage

Kinder drücken sich oft nonverbal aus. Dieses Modul vermittelt Ihnen die Kompetenz, kreative Medien gezielt für Diagnose und Intervention zu nutzen, um die Gefühlswelt von Kindern sichtbar und bearbeitbar zu machen.

Die Sprache der Bilder

Kinderzeichnungen als Spiegel innerer Prozesse verstehen und deuten lernen.

Kreative Techniken

Altersgerechte Mal- und Zeichenübungen zur Förderung emotionaler Expression anleiten.

Trauma & Ressourcen

Kunsttherapeutische Ansätze zur Verarbeitung belastender Erlebnisse und Stärkung von Ressourcen.

Praktische Anwendung

Zahlreiche Fallbeispiele und Übungen zur direkten Integration in Ihre Praxis.



Modul 16: Familiäre Therapie und Unterstützung bei ADHS

8 Stunden / 1 Tage

ADHS betrifft das gesamte Familiensystem. Lernen Sie Strategien und Techniken, um Familien praxisnah zu unterstützen und Kommunikation sowie Struktur zu stärken



Verständnis & Akzeptanz

Psychoedukation für die ganze Familie über ADHS.



Effektive Kommunikation

Strategien für Konfliktlösung und Bindungsstärkung.



Struktur & Routinen

Entwicklung alltagstauglicher Hilfen für Familien.



Eltern-Coaching

Stärkung elterlicher Kompetenzen und Selbstfürsorge.



Modul 17: Therapie von Angst- und Zwangsstörungen

16 Stunden / 2 Tage

Von der Fessel zur Freiheit

Angst- und Zwangsstörungen gehören zu den häufigsten psychischen Erkrankungen und schränken die Lebensqualität massiv ein. Dieses Modul stattet Sie mit **evidenzbasierten, praktischen Therapieansätzen** aus, um diese komplexen Störungen mit praxisorientierten Vorgehensweisen, Verlaufskriterien und Rückfallprophylaxe zu begleiten.

01

Diagnostik & KVT-Grundlagen

Sichere Differenzierung von Angststörungen. Erlernen der kognitiven Umstrukturierung und Fallkonzeptualisierung.

02

Expositionstherapie (in vivo/in sensu und In virtueller Realität)

Aufbau von Angst-Hierarchien, Planung und Durchführung graduierter Expositionen mit Fokus auf Verlaufskriterien, Rückfallprophylaxe und praxisgerechte Umsetzung

03

Zwangsstörungen & ERP

Spezifische Diagnostik von Zwängen und Anwendung der Exposition mit Reaktionsmanagement (ERP).

04

Spezifische Techniken & Integration

Erweiterung um Imaginationsübungen, Achtsamkeit und effektive Rückfallprophylaxe für den Alltagstransfer.

Was Sie nach dieser Ausbildung können

Von der Theorie zur Praxis



Therapeutische Beziehung gestalten

Sie führen Gespräche auf Rogers-Niveau, nutzen GfK zur Deeskalation und bauen echte Vertrauensbeziehungen auf.



Psychologische Verfahren anwenden

Von Rogers über kognitive Verhaltenstherapie bis systemische Techniken – Sie wenden ein breites Spektrum an Techniken an.



Therapeutisch intervenieren

Verhaltenstherapie, Systemik, SFBT, Psychodrama – Sie haben Methoden für jede therapeutische Herausforderung.



Multimodale Programme designen

Sie verzahnen alle Bausteine zu einem stimmigen Gesamtkonzept – bio-psycho-sozial fundiert und individualisiert.



Praxis professionell führen

Team-Kommunikation, Supervision, SOPs (Verfahrensanweisungen), Dokumentation – Sie gestalten eine Praxis, in der Qualität und Menschlichkeit Hand in Hand gehen.

Ihre Investition in qualifizierte Patient:innenversorgung

Das Gesamt-Paket:

376

Stunden

Strukturiertes Lernen auf hohem
Niveau

47

Tage

Intensiv-Training mit maximalem
Praxisanteil

17

Module

Jedes einzeln zertifiziert, flexibel
kombinierbar

8

Max. Teilnehmende

Kleine Gruppen für individuelle
Betreuung

Inklusiv-Leistungen:

- **Umfassende Unterlagen:** SOP-Karten (Verfahrensanweisungen), Checklisten, Dokumentationsvorlagen, Patient:innen-Handouts (unter Beachtung der HWG-Grundsätze)
- **Zertifikate:** Einzelzertifikat nach jedem Modul, Gesamtzertifikat bei definierter Modulkombination
- **Praxis-Material:** Übungsmaterial, Demo-Produkte, Musterdokumente
- **Alumni-Netzwerk:** Austausch, Supervision, Weiterbildungsangebote
- **Update-Sessions:** Zugang zu Refresher-Webinaren (Webinare mit einen guten Preisnachlass)



Flexibilität: Sie entscheiden, welche Module Sie belegen. Ob Gesamtausbildung oder gezielte Spezialisierung – wir begleiten Sie auf Ihrem Weg.

Häufige Fragen – Klare Antworten



Muss ich alle 17 Module belegen?

Nein. Jedes Modul ist einzeln buchbar und wird separat zertifiziert. Sie können gezielt die Bereiche wählen, die Sie interessieren. Für das **Gesamtzertifikat** sind definierte Modulkombinationen erforderlich – wir beraten Sie gerne.



Wie ist die zeitliche Planung?

Module finden als individueller Stundenplan statt (z.B. 3-Tages-Blöcke am Wochenende oder unter der Woche). Sie entscheiden über Ihr Tempo – ob berufsbegleitend über mehrere Jahre oder als Intensiv-Ausbildung. Wir besprechen mit Ihnen wann die Tage stattfinden. Wenn es mal zu einem Termin nicht klappt suchen wir mit Ihnen einen neuen Termin heraus. Am Ende haben Sie an allen Modulen teilgenommen. Auch wenn Ihnen mal etwas dazwischen kommt. Der Preis gilt für das Modul, Termin unabhängig. Das bedeutet Sie verlieren, solange Sie das Modul nicht abgeschlossen haben, nicht die Berechtigung an dem Modul teilzunehmen. Dadurch können Sie selbst die Geschwindigkeit bestimmen.



Welche Vorkenntnisse brauche ich?

Die Ausbildung richtet sich an **Ärzt:innen, Heilpraktiker:innen und therapeutisch tätige Fachkräfte**. Grundkenntnisse in Anatomie/Psychologie/Physiologie sind hilfreich aber nicht vorgeschrieben.



Kann ich den Inhalt und die Ausbildung gegenüber Dritten nachweisen?

Alle Verfahren werden – wo relevant – an RKI/KRINKO-Empfehlungen und TRBA 250 orientiert und unter Beachtung der HWG-Grundsätze vermittelt. Sie erhalten **vollständige Dokumentationsvorlagen** inkl. Aufklärungsbögen, Einwilligungen und Zertifikat. Diese dienen dem Nachweis der Weiterbildung und des Inhaltes.



Was kostet die Ausbildung?

Die Kosten variieren je nach Modul (1-Tages-Module ab ca. 140 €, 5-Tages-Intensivmodule entsprechend mehr). Der Gesamtpreis für alle Module reduziert sich auf 2000 Euro und bietet damit eine enorme Preisersparnis). **Kontaktieren Sie uns** für ein individuelles Angebot – auch Fördermöglichkeiten besprechen wir gerne.



Wo findet die Ausbildung statt?

In unserer **Lehrpraxis für Heilberufe** in Hennef (Bonn Rhein-Sieg). Moderne Räume, optimale Ausstattung, zentrale Lage mit guter Anbindung.



Rücktritt und Kündigungsfristen

Widerruf und Rücktritt erfolgen gemäß unserer Widerrufsbelehrung und AGB auf der Website (hp-ausbildung.de). Dort finden Sie alle Details zu Fristen und Bedingungen.

Organisation & Anmeldung

Sichern Sie sich Ihren Platz in unserer Schulung. Hier finden Sie alle wichtigen Informationen zur Investition und den verfügbaren Zahlungsoptionen. Online können Sie sich unter HP-Ausbildung.de/Seminare anmelden.

Ihre Investition

Die Teilnahmegebühr für die Schulung beträgt:

2000 Euro (Endpreis, keine USt. gem. §19 UStG)

oder bei modulabhängiger Planung 140 Euro je Modul-Tag

In diesem Preis sind enthalten: alle Schulungsunterlagen, die Nutzung unserer professionellen Ausstattung während des Kurses, Ihr persönliches Teilnahmezertifikat sowie Getränke und Snacks.

Inhaber und Veranstalter:

Lehrpraxis für Heilberufe Bonn Rhein-Sieg

Inhaber: Dominic Gerald Christian von Grumbkow, Heilpraktiker
Beethovenstraße 29, 53773 Hennef

Tel: 0160 90206960, E-Mail: Lehrpraxis@hp-ausbildung.de

Zahlungsmöglichkeiten

Sie können die Schulungsgebühr bequem per PayPal oder Banküberweisung begleichen:

- **PayPal:** Senden Sie bitte den Betrag an:

Lehrpraxis@hp-ausbildung.de

- **Banküberweisung:**

Konto Inhaber: Dominic Gerald Christian von Grumbkow,

Bank: N26.

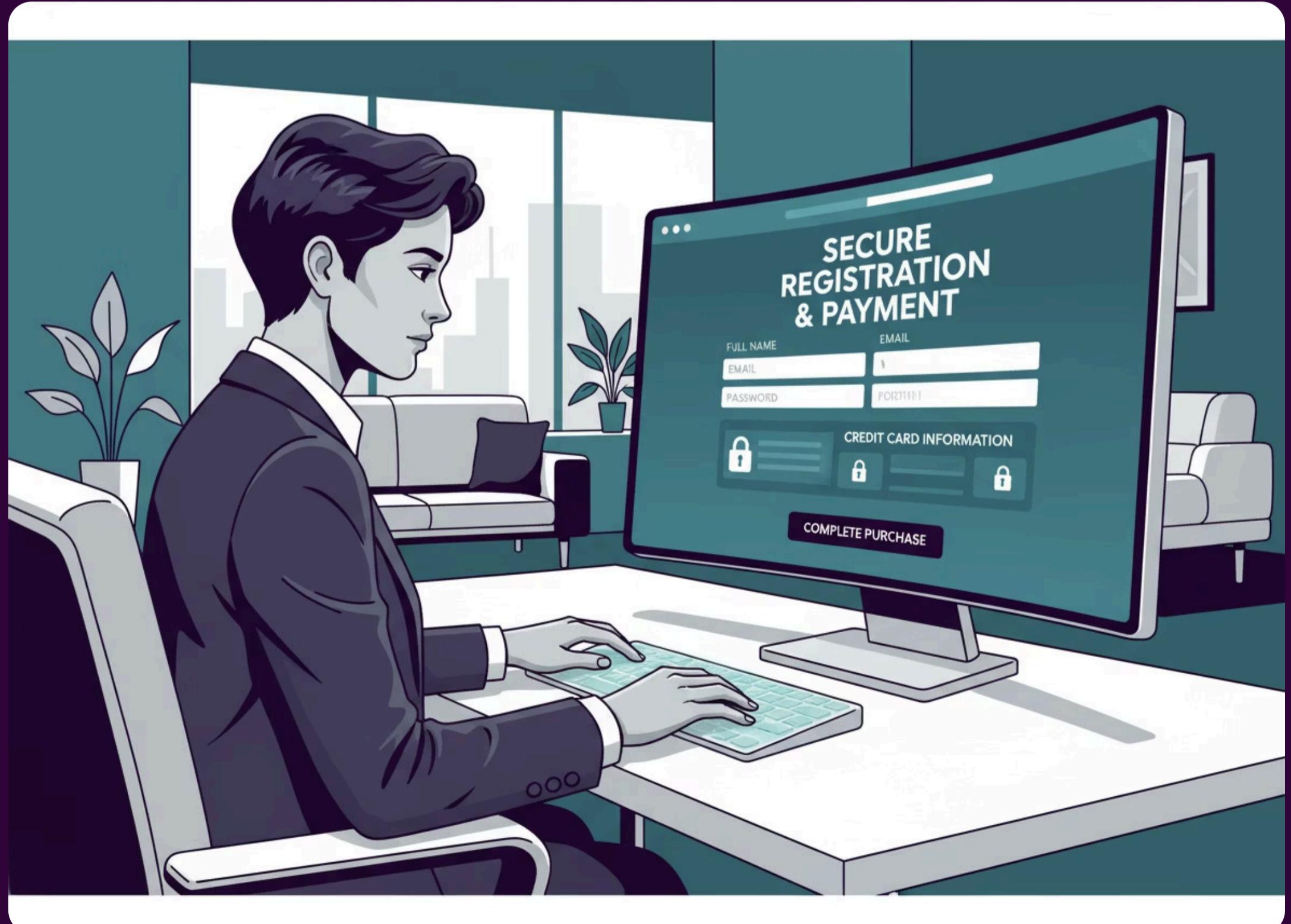
IBAN: DE92 1001 1001 2065 9157 98

Bitte geben Sie bei allen Zahlungen als Betreff Ihren vollständigen Namen und das entsprechende Seminar mit Wunschtermin an
(Mögliche Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter: hp-ausbildung.de/seminare

Beispiel:

Max Mustermann , Injektionstherapie, 01.01.26

Sobald die Zahlung bei uns eingeht bekommen Sie eine **Bestätigung** sowie die **verbindliche Platzbestätigung**.



Der nächste Schritt: Ihre Anmeldung

Symbolbild, Ki generiert



So geht's weiter:

01

Beratungsgespräch vereinbaren / oder gleich über die Homepage Anmelden

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail. Wir besprechen Ihre Ziele und empfehlen passende Module.

02

Module auswählen

Entscheiden Sie, ob Sie mit Einzelmodulen starten oder direkt die Gesamtausbildung buchen möchten.

03

Verbindlich anmelden

Nach Vertragsschluss erhalten Sie alle organisatorischen Infos, Vorbereitung und Zugang zum Alumni-Bereich.

04

Loslegen und wachsen

Freuen Sie sich auf intensive, bereichernde Tage mit Gleichgesinnten – und auf eine Praxis, die wirklich etwas bewegt.

- Frühanmelder-Bonus:** Bei Buchung von mindestens 3 Modulen gleichzeitig erhalten Sie 10% Rabatt auf die Gesamtsumme.

Kontakt & Standort

Lehrpraxis für Heilberufe Bonn Rhein-Sieg

Adresse:

Beethovenstraße 29
53773 Hennef

Telefon:

0160 90206960

E-Mail:

Lehrpraxis@hp-ausbildung.de

Erreichbarkeit:

- **PKW:** Parkplätze Fußläufig entfernt mit einem Tageshöchstsatz von 4 Euro
- **ÖPNV:** 5 Gehminuten vom Bahnhof Hennef
- **Autobahn:** A560 Abfahrt Hennef, 3 Minuten

Inhaber und Veranstalter:

Lehrpraxis für Heilberufe Bonn Rhein-Sieg
Inhaber: Dominic Gerald Christian von Grumbkow, Heilpraktiker
Beethovenstraße 29, 53773 Hennef

Tel: 0160 90206960, E-Mail: Lehrpraxis@hp-ausbildung.de

LEHRPRAXIS FÜR HEILBERUFE BONN RHEIN-SIEG

Ausbildung für Heilpraktiker und
Weiterbildung für interdisziplinäre
Berufe des Heilwesens

- **Unverbindliches Infogespräch:** Sie sind sich noch unsicher? Vereinbaren Sie ein kostenloses Infogespräch – wir beantworten alle Ihre Fragen.

Werden Sie Teil einer therapeutischen Fachcommunity

Jetzt anmelden und Ihre Praxis weiterentwickeln

Diese Ausbildung ist mehr als Wissensvermittlung – sie ist eine **Reise zu therapeutischer Kompetenz**. Sie lernen nicht nur Techniken, sondern eine Haltung: empathisch, evidenzbasiert, ganzheitlich.

Für Ihre Patient:innen

Bieten Sie professionelle Versorgung – auf körperlicher, emotionaler und nachhaltiger Ebene.

Für Ihre Praxis

Differenzieren Sie sich durch Kompetenz, erweitern Sie Ihr Leistungsspektrum, steigern Sie Ihre Attraktivität.

Für sich selbst

Wachsen Sie persönlich und fachlich, finden Sie Erfüllung in dem, was Sie täglich tun.

Kontaktieren Sie uns jetzt:

Telefon: 0160 90206960

E-Mail: Lehrpraxis@hp-ausbildung.de

„Der beste Zeitpunkt, um anzufangen, war gestern. Der zweitbeste ist heute.“

Wir freuen uns darauf, Sie auf Ihrem Weg zu begleiten!

Unsere Fortbildungen sind **berufsbezogene Weiterbildung**. Sie **führen nicht zu einem staatlichen Abschluss oder einer Approbation** und sind **keiner Weiterbildungsordnung** (z. B. Ärztekammer/Psychotherapeutenkammer) **zugeordnet**.

Therapeutische Techniken dürfen **nur im Rahmen der jeweils bestehenden Berufsrechte/Erlaubnisse** (z. B. Approbation, Heilpraktikererlaubnis) **ausgeübt werden**. Im **Coaching- oder Beratungskontext** können methodische Elemente genutzt werden, **sofern dabei keine Diagnosen gestellt und keine Erkrankungen behandelt werden**.

Rechtlicher Hinweis (therapeutische und beratende Gesundheitsberufe)

Dieses Seminar ist eine **Fachfortbildung für therapeutische und beratende Gesundheitsberufe** (z. B. Ärzt:innen, Heilpraktiker:innen, psychotherapeutisch tätige Heilberufe, Ernährungsfachberufe, Apotheker:innen, Pflegefachpersonen, Therapeut:innen sowie vergleichbare Gesundheitsberufe und der psychologische Berater).

Für **Berufsgruppen mit Heilerlaubnis** (insbesondere Ärzt:innen und Heilpraktiker:innen) dienen die vermittelten Inhalte der **Vertiefung der fachlichen Qualifikation in Diagnostik und Therapie** im jeweiligen Anwendungsbereich, im Rahmen der bestehenden berufsrechtlichen Befugnisse und Verantwortung.

Für **beratende Gesundheitsberufe ohne eigene Heilerlaubnis** (z. B. Psychologischer Berater, Gesundheitscoaching, Apotheke, Pflegeberatung) sind die Inhalte zur **evidenzbasierten Beratung, Prävention, Gesundheitsförderung und begleitenden Unterstützung** von Personen ausserhalb einer Erkrankung bestimmt. Eine **eigenständige Diagnostik und Behandlung von Erkrankungen** ist diesen Berufsgruppen nicht gestattet und bleibt der ärztlichen Approbation bzw. der Heilpraktikererlaubnis vorbehalten.

Das im Anschluss ausgestellte Zertifikat dokumentiert Ihre **zusätzliche Sachkunde** im jeweiligen Fachgebiet:

- z. B. als „**Fortbildungs-Abschlusszertifikat: Psychologie: Coaching & Therapie-Methoden**“ für Berufsgruppen mit Heilerlaubnis,
- z. B. als „**Fortbildungs-Abschlusszertifikat: Psychologie: Beratung & Coaching**“ für beratende Gesundheitsberufe.

Es handelt sich um einen **Fortbildungs- und Qualifikationsnachweis**, der Ihre fachliche Kompetenz im Rahmen Ihrer bestehenden Berufserlaubnis stärkt, jedoch **keine ärztliche Approbation, Heilpraktikererlaubnis oder sonstige staatliche Berufszulassung ersetzt oder neu begründet**.

Die Umsetzung der im Seminar vermittelten Inhalte in der eigenen Praxis hat stets unter Beachtung der **aktuellen Rechtslage**, der **Berufsordnungen**, der **Leitlinien** sowie der **Herstellerangaben** zu erfolgen.